

Förderer der Klima-Angst

geschrieben von Chris Frey | 19. Dezember 2019

Cliff Maas, Professor für atmosphärische Wissenschaften

Es gibt in der Unterwelt einen besonderen Platz für all jene, welche Angst, Verzweiflung und Terror bei den verwundbarsten Mitgliedern unserer Gesellschaft fördern. Ein Platz, an welchem die infernalische Wärme besonders schrecklich ist. Und man muss nicht viel Zeit aufwenden, um Kandidaten für diese Nirgendwo-Welt zu finden – es reicht z. B. die Titelseite des Magazins *Seattle Times*.

Klimabericht 2019: Absolute Unkenntnis und/oder bewusste Falschinformation kennzeichnen unsere „Eliten“. Beispiel Hitzetote durch den „Klimawandel“ T2(2)

geschrieben von Chris Frey | 19. Dezember 2019

Helmut Kuntz

Was sind Hitzetote, die der Klimawandel (angeblich) in alarmierendem Ausmaß „erzeugt“? Es sind vorwiegend alte und (schwer-)kranke Personen, die durch schlechte Pflege und fehlende Infrastruktur (Klimaanlage) bei Hitze etwas früher als sonst erwartet sterben. Es sind also keine „Toten“ in jugendlichem Alter, sondern weit eher welche fast am Ende ihrer „natürlichen“ Lebenszeit, und deshalb rein statistische, „vorgezogene Sterbefälle“ [15], wie sie auch bei den ominösen „Feinstaubtoten“ vom Umweltbundesamt gerechnet werden.

COP25: UN-Klimagespräche kollabieren

geschrieben von Chris Frey | 19. Dezember 2019

Craig Rucker

COP25 war für die UN ein grandioses Scheitern!

Trotz einer zweimaligen Verlängerung der Konferenz, was diese zur

längsten COP jemals machte, waren die UN gezwungen, sich zu vertagen, ohne einen „Richtlinien-Katalog“ zur Umsetzung des Paris-Abkommens auf den Weg zu bringen oder ohne sich auch nur auf einen Rahmen für einen internationalen Kohlenstoff-Markt zu verständigen.

Klimabericht 2019: Absolute Unkenntnis und/oder bewusste Falschinformation kennzeichnen unsere „Eliten“. Beispiel Hitzetote durch den „Klimawandel“ T1(2)

geschrieben von Chris Frey | 19. Dezember 2019

Helmut Kuntz

Die Mitteilungen zum aktuell veröffentlichten, „Deutscher Klimabericht 2019“ [1] überschlugen sich mit apokalyptischen Aussagen, die darin gelistet sein sollen. Der Autor hat ihn gelesen und fand, dass der Inhalt genau das Gegenteil, nämlich eines der besten Klimate seit historischer Zeit bestätigt, sofern man den Bericht wirklich analysiert und sich zudem nicht fast ausschließlich (wie im Bericht) auf wenige Jahre Wetter beschränkt, sondern auch die weit schlimmeren Klimagegebenheiten der kalten Vergangenheit dagegen stellt [4]. Trotzdem wag(t)en nur ganz vereinzelt Medien so etwas wie eine leichte Kritik [14], während die Interpretation(en) offizieller Stellen dazu fast an so etwas wie Betrug Fehlansagen durch konsequent „gepflegte“ Unwissenheit grenzen.

Leider ein Anlass, sich mit dem Bericht doch tiefer gehender als vorgesehen [4] zu beschäftigen.

Atmosphärische Erwärmung in CMIP5-Modellen 1979 – 2018: Einige Vergleiche mit Beobachtungen

geschrieben von Chris Frey | 19. Dezember 2019

Roy W. Spencer, Ph. D.

Ich werde immer wieder befragt über unsere Graphiken, in welchen wir die [Ergebnisse der] CMIP5-Klimamodelle mit Beobachtungen vergleichen. Von diesen Modellen zirkulieren immer noch alte Versionen, so dass nicht auszuschließen ist, dass ich mir nicht aktualisierte Versionen jener Modelle vorgenommen habe. Auf der jüngsten Heartland-Konferenz im Juli habe ich die jüngsten Ergebnisse zusammengefasst und möchte sie hier reproduzieren.